

MÄNNER-GESANG-VEREIN "AMICITIA" Garbeck 1860

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2007.

Zum ersten Mal in der langjährigen Geschichte unseres Vereins fiel die heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen unserer Mitglieder aus. Ein für den nächsten Tag anberaumtes Priesterjubiläum bescherte der Amicitia diesen Umstand.

Dennoch gab es zur Stärkung für die folgende Versammlungsarbeit ab 19.00 Uhr wieder ein traditionelles Goulaschessen das, wie in all den vorherigen Jahren, hervorragend mundete.

Unsere letzte Generalversammlung fand also ohne vorherige hl. Messe am Samstag den 13.01.2006 um 20.00 Uhr im Vereinslokal Syré statt. Anwesend waren laut Versammlungsprotokoll siebenundfünfzig stimmberechtigte Mitglieder.

- 14.01. Zum bereits oben erwähnten Goldenen Priesterjubiläum des ehemaligen Pfarrers unserer Gemeinde, Theodor Kramer, gratulierten auch wir Sänger mit einem musikalischen Beitrag. Der Festgottesdienst in der Pfarrkirche Heilige Drei Könige wurde von uns mit den Liedern
Ora pro nobis von Robert Pappert und
Sanctus von Friedrich Silcher
mitgestaltet. Weitere musikalische Beiträge kamen von unserem Chorleiter Kantor Hartwig Diehl an der Orgel, dem Frauenchor Garbeck, dem Musikverein Amicitia und den jungen Musikern des Instrumentalkreises. „Das war eine wunderbare Feier, die ihr mir da bereitet habt“, lobte Theo Kramer am Ende der Feierlichkeiten.
- 27.01. Zu einem fröhlichen Ständchen trafen sich die Sänger um 14.30 Uhr im Vereinslokal Syré um, nach dem Ansingen, unserem ehemals aktiven Sänger Werner Schulte zu seinem 80. Geburtstag im Landgasthof Felsenruh zu gratulieren. Ihm und seinen Gästen zur Freude sangen wir die Lieder:
Ora pro nobis von Robert Pappert.
Das Morgenrot von R. Pracht,
Hoch, Hoch, Hoch,
Auf schenket ein nur reinen Wein von Kurt Lissmann,
Der Spielmann von Emil Kraemer,
Bierlied von Robert Pappert,
Auf schenket ein nur reinen Wein von Kurt Lissmann und
Wenn Freunde auseinander gehen.
Anschließend genossen wir im Schankraum das vom Geburtstagskind gespendete Bier.
- 27.01. Wieder einmal stellte unsere zehnköpfige Karnevalstruppe unter Beweis, dass sie in ihren Darbietungen bei der Familienfeier der „Amicitia“ goldrichtig lagen. Der erste Teil ihres Programms war traditionell dem großen Jahresrückblick gewidmet, in dem alle großen und kleinen Ereignisse musikalisch beleuchtet wurden. Beispielhaft sei hier der VHS-Italienischkursus von Vinzenz Schulte und die vermeintliche Vogelgrippe unter Heinz Vedders Wachteln erwähnt, die Cheftexter Ingo Mettken gekonnt musikalisch umsetzte.
Viele weitere Themen kamen humorvoll zur Aufführung, was auch für den Zweiten Teil galt, in dem die Bühne kurzerhand in ein „Wetten, dass“ - Studio verwandelt wurde. Dabei war das Wett-Glück diesmal auf der Seite der Kandidaten. Wer hätte schon gedacht, dass es Schützenkönig Michael Neuhaus schafft, gleich zwölf seiner Hofstaatpaare in voller Festgarderobe auf die Bühne zu bringen? Oder dass Christof Haarmann als eingefleischter BVB 09-Fan plötzlich im Schalke-Trikot das Lied „Blau und weiß, wie lieb ich dich“ singt? Der Einsatz war wohl zu verlockend, denn aufgrund der verlorenen Wette muss die Karnevalstruppe jetzt einmal die Pfarrkirche Garbeck putzen.
Da „Hase“ Meinolf Lohmann erst kurz zuvor feierlich mit Hasenmaske aus dem Karnevals-Team verabschiedet worden war, hatte er mit der verlorenen Wette nichts mehr zu tun. Glück gehabt.
Glück hatte auch Insa Schmoll, die sich über den Hauptpreis der Tombola, einem Schinken, freuen

durfte.

Nach diesen gelungenen Vorträgen stürzten sich alle in Hochstimmung auf die Tanzfläche, um sich unter den Klängen des Duos „Nachtexpress“ Bewegung zu verschaffen. Hervorragend bewirbt wurden wir wieder von den Eltern und Sängerinnen des Kinder- und Jugendchors Carmina und Cantata, so dass für einige Gäste der folgende Tag nur mit Mühe zu bewältigen war.

- 03.02. Auf Einladung des heimischen CDU-Landtagsabgeordneten Hubert Schulte besuchte ein Teil der „Amicitia“ den Düsseldorfer Landtag. Hier wurde nicht nur der kreisförmige Plenarsaal des Landtags besucht, sondern auch Informationen über die Arbeit der Landesregierung und der Tätigkeiten des Abgeordneten Hubert Schulte in angeregten Diskussionen vermittelt. Anschließend fand eine Stadtrundfahrt unter sachkundiger Führung statt, die im Traditionsbrauhaus „Füchsen“ endete. Nach einem deftigen Brauereischmaus wurde dann die Düsseldorfer Altstadt erkundet um nach etlichen Gläsern Altbier wieder die Heimfahrt anzutreten.
- 27.02. In der heutigen Probe im Vereinslokal Syré brachten wir unserem Ehrenmitglied Werner Kons zu seinem 70sten Geburtstag ein Ständchen.
- 03.03. Wie wichtig die Bäckchenspannung und ein weit geöffneter Mund für den Klang der Stimme sind, lernten die Sänger unserer „Amicitia“ während einer außerordentlichen Trainingseinheit zur Stimmbildung. In der fünfstündigen Intensivprobe stand die Verbesserung der Gesangs- und Atemtechnik im Mittelpunkt der Übungen. Der bekannte Bariton-Solist Thomas Peter aus Mönchengladbach war, als Spezialist solcher Schulungen, engagiert worden um, zusammen mit unserem Chorleiter Hartwig Diehl, uns einen besseren Chorklang beizubringen. In nach Unter- und Oberstimmen getrennten Übungseinheiten, einerseits im Vereinslokal Syré andererseits in der Schützenhalle, wurden die Techniken eines guten Sängers erklärt und mit kleinen einfachen Übungen umgesetzt. Die abschließende gemeinsame Probe zeigte bereits den großen Lernerfolg, sodass diese Art der Sonderprobe sehr positiv beurteilt wurde und der Wunsch nach einer Wiederholung laut wurde.
- 10.03. An der Delegiertentagung des Sängerkreises Arnsberg in Hüsten nahmen wir mit einer Abordnung teil. Gastgeber war der Männerchor Liederkranz 1882 Hüsten, der seine Gäste mit einigen Liedern begrüßte. Die Versammlung einigte sich unter anderem einstimmig darauf, dass unser 1. Vorsitzende Franz-Josef Stüken, zusammen mit Stefan Levermann aus Affeln, als Kassenprüfer für die nächsten 3 Jahre tätig sein wird.
- 13.03. Im Rahmen der nach 2006 zum zweiten mal durchgeführten Spendenaktion der Volksbank wurde auch unser MGV Amicitia Garbeck, neben 21 weiteren Chören aus der Region, mit 1.750,00 € bedacht. Über diese willkommene Finanzspritze haben wir uns außerordentlich gefreut.
- 22.03. In der Frühjahrskonferenz des Ortsausschusses für Kultur, Tradition und Patenschaft Garbeck im Gasthof Syré nahmen wir mit einer Abordnung teil. Ein Ämtertausch sollte dabei nicht unerwähnt bleiben: Der bisherige Beisitzer Franz-Josef Stüken wurde zum 2. Vorsitzenden und Reinhold Biehs zum Beisitzer gewählt.
- 24.03. Am heutigen Samstag stellten vier Sangesbrüder unserer „Amicitia“ am Hakenhorn ein 200 Kilogramm schweres Kruzifix auf, das am Karfreitag gesegnet werden soll. Da dieses Ereignis von der Idee bis zur Ausführung auf Garbecker Sänger zurückzuführen war, sollte es hier nicht unerwähnt bleiben.
- 25.03. Einige unserer Sänger standen dem Musikverein Amicitia Garbeck bei ihrem diesjährigen Wunsch-Konzert beim Ausschank tatkräftig zur Seite.
- 31.03. An der leider immer wieder nötigen Aktion „Saubere Landschaft“ nahmen wieder zahlreiche Sänger teil.
- 21.04. Die Sängerfestsaison ist eröffnet. Der MGV Liedertafel Freienohl feierte sein 160-jähriges Bestehen mit einem Chorkonzert. Der Einladung waren wir trotz kontroverser Diskussion in der Generalversammlung gerne gefolgt. Unter der Leitung unseres Chorleiters konnten wir als fünfter Chor von

zwölfen folgende Lieder zu Gehör bringen:

Swanee Ribber	Text: Ludwig Andersen und Stephen Foster	
	Satz: Paul Zoll	und
Der Rattenfänger	Text: Wolfgang Goethe,	von Kurt Lissmann.

Der nach dem Westfälischen Sängerguß anschließende gesellige Teil gestaltete sich, auch dank „Egerländer Besetzung“ des Musikvereins Freienohl, zu einem tollen Fest.

- 28.04. Der Gemeinschaftschor Concordia Beckum feierte sein 115-jähriges Bestehen. Der Einladung waren wir unter der Voraussetzung, dass wir zu Anfang auftreten können, da unser Chorleiter noch andere Termine hatte, gerne gefolgt. Unter der bewährten Leitung unseres Chorleiters brachten wir als dritter, statt wie vorgesehen zwölfter, Chor folgende Lieder zu Gehör:
- | | | | |
|----------------------------------|------------------------|-------------------|-----|
| Der Rattenfänger | Text: Wolfgang Goethe, | von Kurt Lissmann | und |
| Auf schenket ein nur reinen Wein | von Kurt Lissmann. | | |
- Auch wenn unser Chor nur mit einer Sparbesetzung auftreten konnte, präsentierte er sich auf der Bühne der Hönnetalhalle sehr gut. Dem folgte folgerichtig ein fröhlicher Ausklang an der Theke.
- 03.05. Da am 01. Mai natürlich keine Probe war, fand sie heute statt. Denn dieses Wochenende stehen zwei Sängerkonzerthallen vor uns, das heißt, jede Probe ist wichtig.
- 04.05. Der Einladung des MGV Cäcilia Lendringsen zu ihrem 110-jährigen Bestehen waren wir gerne gefolgt. Wenn auch alle auftretenden Vereine mit der dürftigen Akustik der Halle zu kämpfen hatten, konnten wir mit Erfolg an vorletzter Stelle folgende Lieder vortragen:
- | | | |
|---------------------|--|-----|
| Des Jägers Abschied | von Mendelssohn-Bartholdy | und |
| Swanee Ribber | Text: Ludwig Andersen und Stephen Foster | |
| | Satz: Paul Zoll. | |
- Die weitere Stimmung war dann so ausgelassen, dass die „pünktliche“ Abfahrt unseres Busses um eine Stunde nach hinten verschoben wurde.
- 05.05. Der Weseler Frauenchor `77 e.V. hatte uns zu ihrem 30-jährigen Bestehen in den Landgasthof Schepers geladen. Nach einer herzlichen Begrüßung stellten wir mit Erstaunen fest, dass nur zwei weitere Gastchöre eingeladen worden waren. Dadurch, und weil das Programm mit verschiedenen Dönekes und Tanzeinlagen heiter gestaltet war, warf Vizechorleiter Alexander Schulte unser geplantes Konzertprogramm kurzerhand über Bord und wir sangen stattdessen einige fröhliche Stimmungslieder, sehr zur Freude der Anwesenden.
- 24.05. Per Bus hatten sich zehn Sänger aus Garbeck, sowie etwa 60 weitere Sänger und Sängerinnen der Chöre aus Lendringsen, Rumbeck und Bruchhausen auf den weiten Weg nach Cappel-Bokel im Kreis Cloppenburg gemacht, um Josef Conredel, Ehrendirigent unseres MGV Amicitia, zu seinem 90. Geburtstag herzlichst zu gratulieren.
- 27.05. Zahlreiche Jungsänger und Freunde der „Amicitia“ trafen sich mit ihren Frauen und Kindern zu einer Pfingstwanderung mit anschließendem gemütlichen Ausklang.
- 28.05. Am heutigen Pfingstmontag fand bereits zum achten Mal eine Sternwallfahrt innerhalb des Pastoralverbundes „Oberes Hönnetal“ statt, die in diesem Jahr das Gelände der Firma „Balver Zinn“ im Industriegebiet Braukessiepen in Garbeck zum Ziel hatte. Für die musikalische und Anteilig inhaltliche Gestaltung waren diesmal gemeinschaftlich die Chöre aus dem Gebiet des Pastoralverbundes verantwortlich. Unter der Leitung unseres Vizechorleiters Alexander Schulte sangen wir das
- | | |
|---------|-----------------------|
| Sanctus | von Friedrich Silcher |
|---------|-----------------------|
- und gemeinsam mit allen anderen Chören das Lied (welches auch das Motto der Veranstaltung war):
- | | |
|------------------------------|----------------------|
| Gut, dass wir einander haben | von Manfred Siebold. |
|------------------------------|----------------------|
- 24.06. Totalausfall. Zum **zwölften** Garbecker Brunnenfest auf den Brunnenplatz hinter der Volksbank wird erst im kommenden Jahr eingeladen.
- 25.06. Natürlich in Kluft machten sich die Sänger der Amicitia auf, um in Höveringhausen dem Ehepaar Heinrich und Dorothea Severin zur Goldenen Hochzeit zu gratulieren. Wie es sich für Sänger gehört, vorzugsweise mit einigen Liedern, die wir unter der Leitung unseres Vizechorleiters Alexander Schulte auf der Straße vortrugen. Es waren dies:

- Das Morgenrot (Am kühlenden Morgen) von R. Pracht,
Oj-ja! Satz: Arnold Kempkes,
Der Spielmann von Emil Kraemer,
Hoch, Hoch, Hoch,
Auf schenket ein nur reinen Wein von Kurt Lissmann.
Oh Täler weit oh Höhen von und
Wenn Freunde auseinander gehen...
- 26.06. Abschluss in der Abseitsfalle auf dem Holloh. Bei herzhaften Dingen aus der Pfanne, kühlen Getränken und fröhlichen Gesprächen läutete unser Chor die Sommerpause ein. Natürlich ließen wir es uns nicht nehmen, ein paar kräftige Lieder über Garbeck erklingen zu lassen.
- 24.07. Eine Woche vor dem Ende der Sommerpause versammelte sich der Chor im Vereinslokal Syré, um für das anschließende Ständchen in der Schützenhalle die stimmlichen Voraussetzungen zu schaffen. In Sängerkluft sangen wir dann unter der Leitung von Peter Hoffmann unserem Sangesbruder Edgar Verley zu seinem 60. Geburtstag die Lieder:
Abschied vom Wald von Felix Mendelssohn Bartholdy,
Des Jägers Abschied von Felix Mendelssohn Bartholdy
Hoch, Hoch, Hoch,
Diplomatenjagd von Reinhard May und
Das Bierlied von Robert Pappert.
- 30.07. Zur ersten Sonderprobe fuhren viele Sänger nach Neheim um gemeinsam mit den anderen Diehl-Chören, der „Kantorei an St. Johannes Neheim“ und „Der Neue Chor Neheim“, die neue Schützenmesse unseres Chorleiters einzuüben.
- 31.07. Erste reguläre Probe nach der Sommerpause.
- 03.08. Hochzeiten sind immer wieder etwas Besonderes. Am heutigen Freitag trafen wir uns bereits um 15.15 Uhr im Probenlokal Syré, natürlich in Sängerkleidung. Nach kurzem Ansingen einiger Lieder unter der Leitung unseres Chorleiters Hartwig Diehl machten wir uns auf, um in der Pfarrkirche Heilige Drei Könige Garbeck dem Hochzeitspaar Alexander und Alexandra Schulte die hl. Messe mit den Liedern:
Ora pro nobis von Robert Pappert, und
Sanctus von Franz Schubert (aus der deutschen Messe)
musikalisch zu gestalten.
Ein fröhliches Ständchen brachten wir ihnen anschließend vor der Kirche mit den Liedern:
Der Rattenfänger Text: Wolfgang Goethe, von Kurt Lissmann,
Hoch, Hoch, Hoch und
Auf schenket ein nur reinen Wein von Kurt Lissmann.
- 04.08. Am zweiten Garbecker Fußballturnier nahmen die Sänger der „Amicitia“ gleich mit zwei Mannschaften teil. Sowohl die Mannschaft MGV1 (Jungsänger) als auch das Team MGV2 (Jungfuchse) zeigten in ihren Spielen auf dem „Holloh“ ansprechende Leistungen mit viel Einsatz, allein das nötige Glück fehlte zu einem besseren Abschneiden.
- 06.08. Zur nächsten Sonderprobe fuhren noch mehr Sänger nach Neheim um mit den anderen Chören die neue Schützenmesse einzuüben.
- 11.08. Unseren heutigen Familienwandertag ließen wir zu Gunsten der Hochzeitsfeier von Hubert und Inge Vielhaber fallen. Wir fanden wir uns in Sängerkluft in der Schützenhalle Garbeck ein, um ihnen ein Ständchen zu bringen. Unter der Leitung unseres Vizechorleiters Alexander Schulte sangen wir neben dem obligatorischen Hoch, Hoch, Hoch auch
Das Morgenrot von R. Pracht,
My Lord, what a morning von Otto Groll und
einem von Ingo Mettken passend umgetexteten Lied aus unserem musikalischem Repatuar, sehr zur Freude aller Gäste.

- 14.08. Zur weiteren Sonderprobe für die Schützenmesse, dieses Mal mit Blasorchester, fuhren die Sänger in die Schützenhalle nach Herdringen.
- 18.08. Ein Bus voller „Amicitia“-Sänger machte sich auf den Weg in die Schützenhalle Oelinghauser Heide um unserem Chorleiter Hartwig Diehl sowie seiner Ehefrau Martina ein Ständchen zu ihrem jeweils 50-jährigen Wiegenfest zu bringen. Die Einladung zur Party dieses zusammen 100-jährigen Geburtstages stand schon lange fest und somit im Vereinskalendar.
In seiner Festansprache an die geladenen Gäste aus Kultur, Kirche, Politik und Wirtschaft hob Hartwig Diehl in launigen Worten die enge Verbundenheit zwischen Chor und Chorleiter hervor. Daraufhin wurden alle Zeuge eines besonderen Ständchens: Ingo Mettken, Cheftexter unserer Karnevalstruppe „Helle Köpfe“ hatte den Text eines bekannten Chorstückes passend auf Martina und Hartwig Diehl umgewandelt. Begeisterter Applaus war der Dank für den mit zahlreichen Anekdoten aus der inzwischen 7-jährigen gemeinsamen Probenarbeit gespickten Vortrags.
Bevor am Abend die Heimreise nach Garbeck angetreten wurde, gaben wir unter der Leitung von Vizechorleiter Alexander Schulte ein Abschiedsständchen und verabschiedeten uns mit der „Babicka“.
- 20.08. Eine weitere Sonderprobe für die neue Schützenmesse in Neheim.
- 21.08. Gesamtprobe mit allen Beteiligten an der neuen Schützenmesse im „Neheimer Dom“, Pfarrkirche St. Johannes Baptist.
- 23.08. Mit großem Einsatz machten sich die Sänger unserer Karnevalstruppe daran, die Pfarrkirche Heilige Drei Könige, unter der Regie von Agnes Haarmann, auf Hochglanz zu bringen. Die verlorene Saalwette gegen „Immel“ (Christof) Haarmann, während der Karnevalsfeier unseres Vereins im Januar, trug Schuld daran. Agnes Haarmann und alle weiteren Zeugen waren mit dem Ergebnis dieser Putzkolonie vollauf zufrieden.
- 25.08. Die Sänger unserer „Amicitia“ durften bei der Uraufführung der von unserem Chorleiter, Kantor Hartwig Diehl, Chordirektor ADC, eigens komponierten Schützenmesse im Neheimer Dom mitwirken. Die Komposition trägt den Titel: „Neheimer Schützenmesse Missa „Laudate Deum“ 2007“ mit den Teilen Kyrie, Gloria, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei. Sie war im Auftrag der Schützenbruderschaft St. Johannes Baptist Neheim 1607 anlässlich ihrer 400-Jahrfeier entstanden und heute im feierlichen Pontifikalamt, das von Weihbischof Mathias König gelebt wurde, zur Aufführung gekommen.
- 02.09. Die Jahresmesse für die lebenden und verstorbenen Mitglieder unseres Vereins wurde aus bekannten Gründen auf den Auftakt zum Pfarrfest verlegt.
Wie in den vergangenen Jahren nahmen wir im Chorraum der Kirche Aufstellung um von dort unseren Beitrag zur hl. Messe zu leisten
Wir sangen die Lieder:
Sanctus (Heilig, heilig, heilig) von Franz Schubert, aus der deutschen Messe,
Motette von Mathias Claudius 1788, Satz Hans Georg Nägeli und
Ora pro nobis von Robert Pappert.
Im Anschluss an die hl. Messe unterhielten wir die Besucher des Pfarrfestes noch mit einigen Liedern.
- 11.09. Da unser Chorleiter verhindert war, wurde die Probe auf Donnerstag verlegt.
- 25.09. In Sängerkleidung trafen wir uns heute zur regulären Probe, um nach der Halbzeit die Räume zu wechseln. Der Chor begab sich zum Lössen-Hof um in der Scheune unserem Sangesbruder Theo Klüter zu seinem 60. Geburtstag ein Ständchen zu bringen.
- 29.09.-02.10.
Treffen am frühen Samstagmorgen um 7.30 Uhr vor der Sparkasse zur großen Sängerfahrt 2007. Im strömenden Regen machten sich unsere zwei Busse mit aktiven und passiven Mitgliedern unseres MGV „Amicitia“ Garbeck 1860 auf den Weg zur sächsischen Landeshauptstadt Dresden. Hatte es beim ersten Zwischenstopp für das gemeinsame Frühstück noch ausgiebig geregnet, wurde das Wetter danach zusehend besser. So konnten wir nachmittags frohgemut ins Hotel Elbflorenz in Dresden einziehen, wo auch etwas später Oliver Fries und Edgar Verley eintrafen.
Am nächsten Morgen ging es mit den Bussen zur Semperoper, wo eine interessante Führung durch das Opernhaus auf uns wartete, die manche Überraschung bereithielt, wie die Erkenntnis, dass Holz

und Marmor täuschend echt aus den gleichen Materialien erstellt worden waren, nämlich Gips. Danach schloss sich eine lehrreiche Stadtrundfahrt an, die in der Innenstadt zu Fuß weiter geführt wurde. So erkundeten wir in zwei Gruppen den Zwinger, das Schloss und die Hofkirche und schließlich, über die Brühlsche Terrasse, zum 102 Meter langen Wandbild das den Fürstenzug aller Herrscher des Hauses Wettin vereint. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Mittagessen im Gewölbekeller des Sächsisch-Böhmischen Bierhauses.

Der Nachmittag hatte das Schloss Pillnitz zum Ziel. Nach einem spontanen Gesangsauftritt im Schlossgarten fuhren wir mit dem Raddampfer, auf dem der Weltmeistertitel der Frauenfußball-Nationalmannschaft kräftig gefeiert wurde, zurück nach Dresden.

Am nächsten Tag stand als Highlight der Fahrt unser Gesangsauftritt in der Frauenkirche auf dem Programm. Nach dem Einsingen im World Trade Center von Dresden und einem Geburtstagsständchen für Ingo Mettken ging es Richtung Frauenkirche. Während es für viele Chöre ein großer Traum bleibt in dieser Kirche zu singen, haben gute Beziehungen diesen Auftritt erst möglich gemacht. Vor über 800 Besuchern der Frauenkirche sangen wir unter der konzentrierten und souveränen Leitung unseres Vizechorleiters Alexander Schulte die Lieder:

Sanctus (Heilig, heilig, heilig)	von Franz Schubert, aus der deutschen Messe,
Motette	von Mathias Claudius 1788, Satz Hans Georg Nägeli und
Ora pro nobis	von Robert Pappert.

Dieser gelungene Liedvortrag wurde mit viel Beifall belohnt und wird allen Sängern stets in guter Erinnerung bleiben.

Gut gelaunt fuhren wir danach zur hoch über dem Elbtal gelegenen Festung Königstein die wir mit sachkundiger Führung erkundeten. Wunderschön war der Blick auf das Elbsandsteingebirge mit der Bastei bis hinein nach Tschechien.

Für den Abend war das Brauhaus „Zum Gießer“ in Pirna reserviert. Bei köstlichem Essen, trübem Gerstensaft, Tanzeinlagen von den Jungföchsen und viel flotter Musik ging ein äußerst gelungener Tag im Brauhaus zu Ende.

Nachts wieder im Hotel angekommen, nahm der harmonische Abend mit einer kleinen Nachtmusik von Bruno Schulte am Hotelflügel, a'capella Gesang von Alex und Ingo, einem Trinkspruch fürs Hotelbarpersonal der verbliebenen Sängerschar sowie einem Feuerwerk von Flocke Neuhaus sein Ende.

Die Rückfahrt führte über Erfurt, der Landeshauptstadt des Freistaats Thüringen. Hier blieb Zeit, um sich verschiedene Sehenswürdigkeiten anzusehen. Nach einem späten Mittagessen in der malerischen Altstadt traten wir die endgültige Heimreise nach Garbeck an.

Abschließend muss hier ein herzlicher Dank für diese bestens vorbereitete Sängerfahrt an die Organisatoren Heinz Vedder, Heinz Schulte und Hubert Flöper ausgesprochen werden. Die nächste Fahrt wird von einem Jungteam, das schon in die Arbeit hineingerochen hat, organisiert werden, da sich die drei alten Hasen aus der vordersten Front zurückziehen. Die neuen Organisatoren werden Thomas Flöper, Oliver Fries, Adrian Klehr und Michael Neuhaus sein und wir wünschen ihnen schon jetzt viel Glück.

- 13.10. Im Zuge eines vorgezogenen Gegenbesuchs machten sich viele Sänger auf, um in Altenaffeln das Kartoffelfest der Chorgemeinschaft zu besuchen. Während einige Sangesbrüder die Anreise mit dem Auto vorzogen, ließen es sich die Anderen nicht nehmen, das Ziel mit einer fröhlichen Wanderung anzusteuern. Dort gab es dann alles, was aus der Knolle herzustellen ist.
- 14.10. Um 15.45 Uhr trafen wir uns in Sängerkleidung im Probenlokal Syré zum kurzen Einsingen. Dann ging es zum Altenpflegeheim in Balve. Hier brachten wir den dankbaren Zuhörern ein ausgiebiges Ständchen von vielen Liedern, die von unserem Chorleiter mit erklärenden Worten an die Zuhörerschaft begleitet wurden.
Um 16.30 Uhr fanden wir uns wieder vor der Schützenhalle in Garbeck ein, um auch dort beim Seniorentag ein Ständchen zu bringen. Die vorgetragenen Gesangstücke wurden mit viel Beifall bedacht. Zum Abschluss verabschiedeten wir uns mit unserem Lied:
Wenn Freunde auseinander gehen.
- 20.10. Kartenvorverkauf für das Festival der Liebe.
- 27.10. Der MGV Eintracht Endorf feierte das 120-jährige Bestehen. Der Einladung zu ihrem Freundschaftssingen in die Endorfer Schützenhalle waren wir gerne gefolgt. Unserer Bitte, möglichst früh auftreten zu können, wurde bereits im Programmheft entsprochen. Unter der bewährten Leitung unseres Chor-

leiters konnten wir folgende Lieder zu Gehör bringen:

Des Jägers Abschied	von Felix Mendelssohn Bartholdy	und
Schwarze Natascha	von Wilhelm Heinrichs.	

- 03.11. An der Delegiertentagung des Sängerefreunde Oberes Hönnetal in Beckum nahmen wir mit einer Abordnung teil.
- 08.11. Herbstversammlung des Ortsausschusses Garbeck im Gasthof Syré. Wir nahmen mit einer Abordnung daran teil.
- 18.11. Auch in diesem Jahr nahmen wir wieder an der gesanglichen Gestaltung des Volkstrauertages zum Gedenken der Vermissten und Gefallenen beider Weltkriege, unter der Leitung unseres Vizechordleiters Peter Hoffmann, teil. Wir sangen die Lieder:
- | | | |
|------------------------------|--|-----|
| Motette von Mathias Claudius | von Hans Georg Nägel | und |
| Wohin soll ich mich wenden | von Franz Schubert (aus der deutschen Messe) | |

24.11. und 01.12.

Die Erfolgsstory geht weiter. In der Nacht zum ersten Advent endete das diesjährige Festival der Liebe in einem fantastischen Finale. Genau wie ein Wochenende zuvor begeisterten die Amigos mit den Gesang-Stars Arwen Schweitzer, Ingo Mettken und Alexander Schulte ihre zahlreichen jungen und älteren Fans in der ausverkauften Garbecker Schützenhalle, die sich in diesem Jahr im Westernlook präsentierte.

Besonderer Wert wurde dabei, in Zusammenarbeit mit der Stadt Balve, auf den Jugendschutz gelegt. Durch ein Pilotprojekt kamen die Veranstalter den Jugendlichen entgegen. Diese mussten im Vorfeld ein Formular ausfüllen und sich einen Erwachsenen suchen, der während des Abends die Aufsicht übernimmt. Hierdurch wurde es ermöglicht, dass auch die jungen Fans das Konzert der Amigos mitverfolgen konnten.

An den beiden Veranstaltungstagen haben auf unserer Seite über 60 Sänger und Sängerinnen durch ihren tatkräftigen Einsatz zum Erfolg beigetragen. Veranstalter waren, wie in den Vorjahren, Männergesangsverein Amicitia und Musikverein Amicitia gemeinsam.

- 08.12. Viele unserer Sängerinnen trafen sich im Haus Felsenruh zum gemeinsamen Abendessen und gemütlichen Beisammensein.
- 18.12. Mit einem gemeinsamen Weihnachtsliedersingen nach einer halben Probe ging der Chor in die wohlverdienten Weihnachtsferien.
- 30.12. Auf Grund der Glockenweihe fand heute ein feierliches Pontifikalamt in der bis auf den letzten Platz besetzten Pfarrkirche Heilige Drei Könige statt. Die Weihe der vierten Glocke wurde vom Weihbischof Mathias König zelebriert.
- Die musikalische Mitwirkung lag beim Frauenchor Garbeck, Dem Musikverein Amicitia Garbeck, an der Orgel Kantor Hartwig Diehl und unserem MGV Amicitia Garbeck 1860. Wir Sänger beteiligten uns mit den Liedern:
- | | | |
|-----------------------------|---------------------------|-----|
| Oh Gottes eingeborener Sohn | von Hartwig Diehl | und |
| Hymne an die Nacht | von Ludwig Van Beethoven. | |

Wie seit vielen Jahren guter Brauch, so erhielten auch in diesem Jahr unsere passiven und aktiven Mitglieder einen besinnlichen Weihnachtsbrief, für den unsere Weihnachtsbriefredaktion verantwortlich zeichnete.

Geburtstage: Zu folgenden Geburtstagen gratulierten wir unseren Mitgliedern mit einem Blumenstrauß oder mit einem kleinen Präsent:

Zum 50-sten Jahrestag	Hartwig und Martina Diehl.
Zum 60-sten Jahrestag	Edgar Verley,

Bernd Zielhofer

1. Schriftführer